

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 1 • Januar 2016

Wann kommt der große Bagger?



Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

*Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt*

**Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!**

**Die
Bramfelder Rundschau
auch**

online lesen!

www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus
Wandsbek haben möchten:

www.wandsbek-hh.de

*Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek,
Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst,
Rahlstedt, Farmsen, Berne*

**Auch hier gibt es viele interessante
Themen, Termine o. das aktuelle
Kinoprogramm vom CinemaxX!**

Zehnter Geburtstag des Historischen Kinderprojektes

Unter dem Motto „Kindergeburtstag“ lud das Historische Kinderprojekt vom Stadtteilarchiv Bramfeld zu seinem zehnten Jubiläum ein.

Zu den Gratulanten gehörte u.a. Isabella Vertes-Schütter (Beirat Stiftung Hamburger Geschichtswerkstätten und Mitglied der



Hamburgischen Bürgerschaft). Sie lobte das Kinderprojekt für seine identitätsstiftende Wirkung, die Förderung des Zusammenhalts im Quartier und die Verbindung der Generationen. Für den Bezirk Wandsbek würdigten sowohl der Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff als auch der Fachsprecher für Kultur der SPD Ortwin Schuchardt die gesellschaftliche Bedeutung des Kinderprojektes und kündigten an, sich im Bezirk Wandsbek für die weitere Unterstützung einzusetzen.

Das Historische Kinderprojekt vermittelt einerseits Stadtteilgeschichte an Bramfelder Kinder und führt andererseits ein Generationenprojekt in verschiedenen Hamburger Stadtteilen durch, bei dem sich Kinder und Senioren über Kindheit austauschen. www.Historisches-Kinderprojekt.de

LEMKE HILDEBRAND
RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php

SATZ • DRUCK • VERLAG

Ihre Drucksachen bekommen Sie auch vor Ort - schnell und günstig

STUDIO-Verlag

Königsreihe 4 • 22041 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Barmwisch:

Mix-Markt

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe
OSN Orthopädie Service Nord
Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.
Bäckerei Rohlf's
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula

Commerzbank

Creativ Hair

Damms

Dedic Fotoatelier

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haarstudio Swiss

Hamburger Volksbank

Hartfelder

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Horstmann

Nur Hier

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Active Ladies

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Shell Tankstelle

Stolle

Trattoria Fortuna

Winkler Massagepraxis

Zeko Fotostudio

Marktplatz-Galerie:

- Bagshop

- Giovanni Eiscafé

- Budnikowsky

- OSCO Schuhe

- Zero Juwelier

- C & A

- Kenny S.

- Hamburger Teespeicher

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabricsiusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Gründgenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Pezolddamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

Adventskalender-Auslosung der Hauptgewinne

Die Gewinner der Sonderpreise beim diesjährigen Bramfelder Adventskalender stehen fest. Die Ziehung fand am 14. Dezember unter Aufsicht eines Rechtsanwalts statt. Haben Sie gewonnen?

Das sind die Glücksnummern der Hauptgewinne:

Glücksnummer 35: Jahresmitgliedschaft Damen Aktiv Studio.

Glücksnummer 89: Jahresmitgliedschaft bei Active Ladies.

Die beiden glücklichen Gewinner melden sich bei Quartiermanagerin Sylvia Soggia zwecks Terminvereinbarung Übergabe des Gutscheins. Tel.: 69794451 oder Email: quartier@bramfeld-brain.de

Glücksnummer 144: 1 Apple iPad Air.

Glücksnummer 833: 1 Essen für 10 Personen.

Glücksnummer 784: 1 Einkaufsgutschein in Höhe von 200 Euro, gültig für alle BRAIN-Geschäfte.

Glücksnummern 94, 249, 370, 811, 938:

Je einen Einkaufsgutschein in Höhe von 20 Euro, gültig für die Marktplatz Galerie Bramfeld.

Diese Hauptgewinne können gegen Vorlage des richtigen Kalenders beim Fachhaus Damms, Bramfelder Chaussee 253, eingelöst werden.

Glücksnummer 347: 1 Präsentkorb im Wert von 60 Euro, abzuholen bei der Firma Dreßler Sanitärtechnik, Steilshooper Straße 311.

Anzeige

Das Haspa-Weihnachtsmärchen im Haus der Jugend

Am 5. Dezember war die Haspa mit ihrem Weihnachtsmächen „Die Schneekönigin“ zu Gast im Haus der Jugend Steilshoop. Es war ein erfolgreicher Nachmittag mit Begeisterung bei Jung und Alt durch die Theateraufführung, einem tollen Gastgeber - der Haspa - und nicht zuletzt einem grandiosen Team des Hauses der Jugend.

Ab 15.30 Uhr nahm Manni, die Maus der Haspa die kleinen und großen Gäste in Empfang. In dem weihnachtlich ge-



schmückten Eingangsbereich konnte der Appetit auf Selbstgebackenes gestillt werden - sehr zur Freude der Gäste. Um 16 Uhr war es dann soweit: Simone Bock vom Haus der Jugend, Jens Kruse von der Haspa und Manni begrüßten die vielen Gäste der Vorstellung der „Schneekönigin“ und wünschten einen unvergesslichen Nachmittag.

Nachdem die Vorstellung dann um 17.15 Uhr mit tosendem Applaus beendet war, überreichte Manni mit seinen Helfern noch eine weihnachtliche Überraschung an jedes Kind und ludt sie zum anschließenden Genuss des leckeren Kuchenbuffets ein.

Alle kleinen und großen Besucher waren sich einig: Dieser Nachmittag hat alle begeistert und sie freuen sich schon jetzt auf das Weihnachtsmärchen der Haspa im kommenden Jahr.

Meine Wäscherei & Textilpflege Änderungsschneiderei

Unsere Angebote für Sie:



6 Anzug-Teile nur 25,00 €

Hemden gewaschen u. gebügelt je 1,00 €

Hosen kürzen nur 5,00 €

Bramfelder Chaussee 358 - www.Meine-Wäscherei-Hamburg.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr - Sa 7.00-15.00 Uhr

Rechtsanwältin in Bramfeld

Linda Pritzko

Fachanwältin für Familienrecht

Fachanwältin für Erbrecht

Tel.: 6000 93 30 - www.pritzko.de

Familienrecht:

Scheidung,
Unterhalt, Sorgerecht,
Zugewinn

Arbeitsrecht:

Kündigung,
Abfindung, Lohn

Erbrecht /

Erbfallabwicklung:

Erbrecht /
Erbfallabwicklung,
Testamente,
Pflichtteil,
Erbengemeinschaft

Bramfelder Chaussee 292-296 • 22177 Bramfeld

SEIMER | MAIBAUM | TREUTNER | HAHNER

Steuerberater · Rechtsanwalt



**Sie brauchen
einen steuerlichen Rat?
Wir helfen Ihnen gern!**

Trittaufer Amtsweg 25 • 22179 HH • T. 642181-0
www.smth-steuern.de



HARTFELDER

Marken- und Qualitätsspielzeug

...seit über 32 Jahren

Bramfelder Chaussee 251 • 22177 Hamburg

Tibarg-Center • Tibarg 41 • 22459 Hamburg

Alstertal Einkaufs-Zentrum • Heegbarg 30 • 22391 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92 • www.hartfelder-spiel.de

Raus aus der Erschöpfungspirale

Erschöpft, ausgebrannt, reizbar und mutlos. Immer mehr Menschen fühlen sich nicht mehr wohl, nicht mehr im Vollbesitz von Energie und Kraft. Ärzte sprechen inzwischen von einer regelrechten „Erschöpfungspirale“, in die immer größere Teile der Bevölkerung geraten und verweisen auf die Bedeutung eines ausgeglichenen



B-Vitamin und Folsäure-Stoffwechsels. In einer aktuellen Studie zeigt sich nun die immense Bedeutung einer speziell für Erschöpfung-Patienten entwickelten, vom Arzt verabreichten Aufbaukur – für einen rechtzeitigen Ausstieg aus der Erschöpfungspirale, damit die Betroffenen nicht in einen nur noch schwer therapierbaren Burnout geraten.

Nicht selten sind chronische Erschöpfungszustände Folge eines nicht erkannten Vitamin-B-Mangels, dem beim Arzt durch eine spezielle, genau auf die Unterstützung von Zellstoffwechsel und Nervenfunktion abgestimmte Kombination von B-Vitaminen (Medivitan i.V., rezeptfrei, Apotheke) gegengesteuert werden kann. Bei dieser Aufbaukur wird mittels einer Fertigspritze oder Infusion dem Körper über einen Zeitraum von vier Wochen mit jeweils zwei Injektionen pro Woche genau die Dosis an B-Vitaminen zugeführt, die er für eine nachhaltige Erholung benötigt. Besonders wichtig dürfte hierbei die zeitgleiche Verabreichung von Folsäure zusammen mit B6 und B12 sein. Darauf weist der Spezialist für Biochemie und Professor für Medizinische Allgemeine und Klinische Pathobiochemie, Prof. Uwe Till, immer wieder hin. „Ohne gleichzeitige ausreichende Versorgung mit Folsäure bleibt die Wirkung einer B12-Zufuhr unzureichend. Zudem müssen die einzelnen Vitamin-Bausteine von Menge und Zusammensetzung her exakt aufeinander abgestimmt sein“.

Studie mit überzeugenden Ergebnissen

Wie effektiv sich eine Medivitan-Therapie auf Lebensgefühl und -zufriedenheit auswirkt und die Betroffenen aus der Erschöpfung-

spirale herausführen kann, zeigt eine aktuelle Studie, durchgeführt mit 662 Studienteilnehmern. Alle Patienten befanden sich vor Therapiebeginn in einem unterdurchschnittlichen Gesundheitszustand. Arbeit, Schule oder andere tägliche Aktivitäten waren zum Teil erheblich beeinträchtigt.

Nach Abschluss der achtwöchigen Behandlung stellten die behandelnden Ärzte eine Besserung des Allgemeinbefindens im Durchschnitt um sehr deutliche 88 Prozent fest. Bei Personen, die besonders unter Abgeschlagenheit, Vitalitätsverlust, Antriebslosigkeit oder Schwächeperioden litten, hat die Vitamin-Injektionstherapie somit erheblich zur Besserung der subjektiven Befindlichkeit beigetragen. Darüber hinaus gaben mehrere Patienten an, dass auch körperlich empfundene Schmerzen reduziert wurden. Ein Befund, der von den Medizinerinnen mit großem Interesse aufgenommen wurde, könnte dies doch bisher nicht genutzte Möglichkeiten in der Therapie chronischer Schmerzzustände eröffnen.

Diese vom Arzt verabreichte Aufbaukur bietet somit jedem Betroffenen eine medizinisch sinnvolle Möglichkeit, die bedrohliche Erschöpfungspirale wirksam zu durchbrechen und auf diese Weise Vitalität, Ausdauer und Wohlbefinden zurück zu gewinnen.

Radwegekonzept für den Bezirk Wandsbek

Von März bis Ende Juni 2015 hatten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, über eine Online-Plattform Anregungen und Vorschläge zu machen und sich so an den Planungen des Radverkehrskonzeptes für den Bezirk Wandsbek zu beteiligen.

In den knapp vier Monaten der Onlinebeteiligung erfolgten über 4.800 Beiträge, die nach ihrer Auswertung Aufschluss über Verbesserungsbedarf in der Wandsbeker Radverkehrsinfrastruktur geben. Zu den häufigsten genannten Mängeln gehören schadhafte bzw. unebene Oberflächen, Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern, fehlende Radverkehrsanlagen und die zu geringe Breite von Radwegen. Räumlich gesehen sind unter anderem der Kernbereich Wandsbek um den Wandsbeker Markt, die Bereiche um die U-Bahnhöfe Farmsen und Wandsbek-Gartenstadt sowie Teile der Salseler Chaussee stark betroffen.

Im November wurde das Ergebnis des Wandsbeker Radverkehrskonzeptes im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr in einer öffentlichen Sitzung präsentiert und mit Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.

Die vollständige Auswertung der Online-Bürgerbeteiligung sowie die Präsentation im WVA stehen im Internet unter <http://www.hamburg.de/wandsbek/rad-verkehrskonzept/> zur Verfügung.

Über die weiteren Schritte, insbesondere die Beratung in den politischen Gremien in Wandsbek wird informiert werden.



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Aktiv & Gesund - Neue Angebote

Yin Yoga: Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr, Kurs: 06.01. – 17.02.2016, Sportraum 2, BSV-Zentrum. Ute Terzenbach.

Yin Yoga steht für achtsames Hineinsinken-lassen in Haltungen. Verweilen statt eilen. Ruhe, Zeit und Geduld zum Wahrnehmen auf verschiedenen Ebenen – ohne Kraft, Kondition und Koordination. Das Ziel ist ein sorgsames Ausloten von eigenen Grenzen - um Vertrauen, Gelassenheit und Entspannung zu erfahren. Es wird vornehmlich behutsam auf Faszien-, Bänder- und Sehnen-Ebene praktiziert und Yin-Yoga lässt viel Raum für persönliche Besonderheiten.

Anmeldung erforderlich.

Functional Fit: Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr, Kurs: 06.01. – 24.02.2016. Sportraum 2, BSV-Zentrum. Ava Nitsche.

Functional Fit ist ein effektives und multifunktionales Ganzkörpertraining, bei dem z.T. nach dem Intervallprinzip oder auch in Zirkeln trainiert wird. Es werden verschiedene Intensitätsstufen angeboten, so dass jeder Teilnehmer in seinem eigenen Modus trainieren kann. Im Fokus stehen funktionelle Übungen zur Steigerung der sportlichen Leistungsfähigkeit, Sprungkraft und Ganzkörperstabilisation sowie Koordination. Trainiert wird überwiegend mit dem eigenen Körpergewicht.

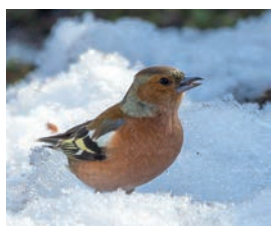
Anmeldung erforderlich.

So farbenfroh ist der Winter

Der NABU Hamburg gibt Tipps zur Vogelbeobachtung / Mitmach-Aktion „Stunde der Wintervögel“ vom 8.-10.1.2016

Viele Hamburgerinnen und Hamburger nutzen in der Winterzeit die Gelegenheit zu Spaziergängen. Auch wenn im Winter weite Teile der Natur ruhen, gibt es dabei viel zu entdecken, insbesondere die Vogelwelt kann man in diesen Wochen gut beobachten. „Die Vögel sind jetzt in Bäumen und Sträuchern besser zu entdecken, weil das Blattwerk fehlt. So können auch ungeübte Naturbeobachter viele Arten sehen“, erklärt Marco Sommerfeld, Referent für Vogelschutz beim NABU Hamburg. Fernglas und Bestimmungsbuch sollten deshalb bei keinem Ausflug fehlen. So bietet sich Naturfreunden eine gute Gelegenheit, die eigenen Artenkenntnisse zu verbessern und sich schon einmal auf die bundesweite NABU-Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ einzustimmen, die vom 8.-10. Januar 2016 stattfindet.

Der NABU Hamburg stellt fünf Vogelarten vor, die in der Winterzeit bei uns anzutreffen sind:



Buchfink: Im grauen Winter ist der bunte Buchfink ein schöner Anblick. Zumindest „Herr“ Buchfink hat ein prachtvolles, buntes Gefieder: Weinrote Brust, blaugrauer der Scheitel, leuchtend weiße Flügelbinden und Schwanzaußenkanten. Das Weibchen trägt ein schlichteres Federkleid in beige-grünlichem Farbton.

Die in Deutschland überwinternden

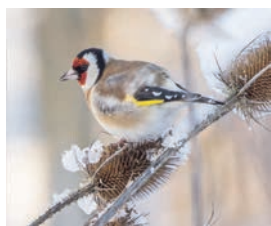
Vögel sind vor allem die Männchen, denn die Weibchen ziehen in wärmere Gegenden. Dieser Umstand verlieh dem Buchfink seinen lateinischen Namen *coelebs* - „der Ehelose“.

Im Winter ernährt sich der Buchfink am liebsten von Bucheckern, frisst aber auch andere Sämereien. Zu Gesicht bekommt man ihn leicht, wenn er mit raschen Trippelschritten und nickendem Kopf auf dem Boden umherläuft. Am Futterhaus fressen Buchfinken die heruntergefallenen Körner, Samen oder Haferflocken.



Kohlmeise: Die Kohlmeise ist sicher jedem bekannt, denn sie gehört zu den häufigsten Arten in Hamburg. Ihr schwarz-gelbes Federkleid und das große weiße Wangenfeld am Kopf machen sie leicht erkennbar. Die Kohlmeise verdankt ihren Namen übrigens nicht ihrer schwarzen Kappe auf dem Kopf, sondern dem schwarzen Mittelstreifen an der Unterseite.

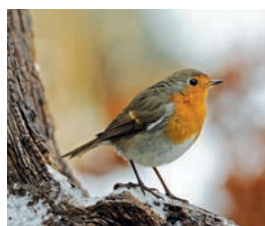
Er erinnert an einen Rußstreifen, wie ihn Holzkohle hinterlässt. Mit ihrem abwechslungsreichen Gesang, mit dem sie schon einer der ersten Frühjahrsboten ist, bevor der Schnee geschmolzen ist, gehört die Kohlmeise sicherlich zu den beliebtesten Vogelarten in unseren Gärten. Intelligent, anpassungsfähig und frech wie sie ist, kommt sie mit ihren menschlichen Nachbarn prima zurecht. Sie lebt das ganze Jahr über in Gärten, Parks und Wäldern. Im Winter sucht sie häufig Futterhäuser auf, wo sie fettreiche Nüsse und Sonnenblumenkerne frisst.



Stieglitz – Vogel des Jahres 2016: Ab dem Herbst streift der Stieglitz in kleinen Trupps wie auch in größeren Verbänden umher, auf der Suche nach Futter. Bunter als der Stieglitz ist wohl kaum ein anderer Fink unserer Breiten. Besonders fällt sein schwarz-weiß-roter Kopf auf, der ihm ein lustiges Aussehen beschert. Auch besitzt er ein deutlich abgesetztes, gelbes Flügelband. Im hüpfenden Flug leuchtet das

gelbe Flügelband des Stieglitzes regelrecht. Weniger auffällig, nämlich zimtbraun, sind Rücken und Flanken, der Bauch ist fast weiß. Stieglitze besuchen im Winter auch Futterstellen und fressen dort besonders gern kleine Körner und Samen, wie z.B. Hirse.

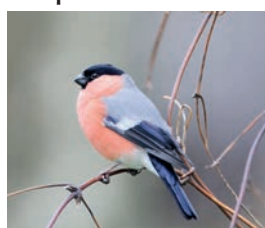
Rotkehlchen: Das Rotkehlchen kann man in diesen Tagen nicht nur gut sehen. Es gehört zu den wenigen heimischen Vogelarten, deren Gesang man auch jetzt im Winter hören kann. Wenn man die perlend dahinfließende Strophe hört, ist der Vogel nicht weit. Mit seiner roten Brust



ist es aber auch optisch leicht zu erkennen. Nur Männchen und Weibchen kann man nicht auseinanderhalten, denn beide haben das gleiche Aussehen. Im Winter besetzen auch Weibchen Reviere – oft in Lebensräumen, die zwar im Frühjahr kein Brutpaar, wohl aber einzelne Vögel während der kalten Jahreszeit ernähren können. Gegen Ende des Winters kehren die

Weibchen dann zu den Brutrevieren und ihrem Partner des Vorjahres zurück. Zum Nahrungsspektrum des Rotkehlchens zählen vorrangig Insekten, die im Winter jedoch rar sind. Daher frisst es auch Beeren und kleine Sämereien. Am Futterhaus kann man es regelmäßig sehen, wie es trotz seines dünnen Insektenfresserschnabels auch Fettfutter und Nussstückchen frisst.

Gimpel: Beim Blick auf die prächtige rote Brust könnte man diesen



Vogel zunächst vielleicht für ein aufgeplustertes Rotkehlchen halten. Doch bei genauerem Hinsehen bemerkt man die Merkmale, die den Gimpel ausmachen: Stahlgrauer Rücken, schwarzer Kopf und leuchtend weißer Bürzel. Zu seinem zweiten Namen „Dompfaff“ verhalfen dem Gimpel die schwarze Kappe und die rosa Brust. Wie so oft ist auch bei dieser Vogel-

art das Weibchen weniger farbenfroh. Der scheue Vogel bevorzugt dichtes Gebüsch und Bäume. In Parks und Gärten findet man ihn vor allem dort, wo immergrüne Pflanzen stehen, aus denen dann nur sein melancholisches Flöten zu hören ist. Es singen auch die Weibchen.

Die Aktion „Stunde der Wintervögel“ findet vom 8. bis 10. Januar 2016 statt: Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) ruft Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden.

Die Wintervogelzählung funktioniert ganz einfach: Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist.

Die Beobachtungen können dann im Internet unter www.stundederwintervoegel.de bis zum 18. Januar gemeldet werden, die Ergebnisse werden dort ausgewertet. Zudem ist am 9. und 10. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet. Weitere Infos unter www.NABU-Hamburg.de/stundederwintervoegel

(Fotos: Buchfink - Gaby Schröder, Stieglitz - Andreas Hartl, Kohlmeise, Rotkehlchen und Gimpel - Annegrdet Wiermann)

Klinische Hypnose



- Kinder-/Eltern-Hypnose
- Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Ausbildung z. Hypnosetherapeuten

Gewichtsreduzierung und Raucherentwöhnung
Beginnen Sie jetzt - und melden sich an!

Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie

Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg
Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie
Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de

www.hypnose-vollmer.de



„Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten“

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen haben ihr hohes gesellschaftliches Engagement auch 2015 weiter fortgesetzt. Dies berichteten die Vorstandsmitglieder der Sparkasse Holstein Dr. Martin Lüdiger (Vorsitzender), Joachim Wallmeroth (stv. Vorsitzender) und Michael Ringelhann auf einem Pressegespräch am 18. Dezember in Eutin.

5,6 Mio. Euro hat die Sparkasse Holstein in diesem Jahr für ihr gesellschaftliches Engagement in der Region aufgewendet. 5,1 Mio. Euro davon sind an ihre 17 Stiftungen geflossen; weitere rund 523 Tsd. Euro hat sie über Spenden, Sponsoring sowie aus dem PSZweckertrag an Vereine, Verbände und Initiativen in ihrem Geschäftsgebiet ausgeschüttet. Aus den Stiftungen sind der Region 2015 rund 3 Mio. Euro zugute gekommen. „Das gesellschaftliche Engagement ist ein Herzstück unserer Geschäftsphilosophie. Wir verstehen uns als integraler Bestandteil der Region, die wir gemeinsam mit unseren Stiftungen gerne unterstützen“, so Dr. Martin Lüdiger.

Der Vorstandsvorsitzende stellte aber auch heraus, dass das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein und ihrer Stiftungen den wirtschaftlichen Erfolg der Sparkasse als Grundlage benötigt. „Der wirtschaftliche Erfolg ist für unser Engagement wie der nährstoffreiche Boden, den Pflanzen zum Wachsen und Leben brauchen“, verdeutlichte der Vorstandsvorsitzende und sprach damit die Landesgartenschau Eutin 2016 an, die die Sparkassen-Finanzgruppe als Hauptsponsor fördert. Gleichzeitig sei die Situation durch das historisch niedrige Zinsniveau und die zu starke Regulierung auch kleinerer Institute jedoch nach wie vor herausfordernd. „Wir haben uns rechtzeitig gut aufgestellt und arbeiten hart daran, dass wir in diesem Umfeld weiterhin erfolgreich bleiben“, so Dr. Lüdiger weiter. „Ein wichtiger Schlüssel für unseren Erfolg sind zufriedene und treue Kundinnen und Kunden. Wir möchten die Hausbank für möglichst viele Menschen in der Region sein und ihnen durch persönliche Beratung Finanzdienstleistungen bieten, die auf ihre individuelle Lebenssituation zugeschnitten sind.“

Wer die Sparkasse Holstein als Hausbank wählt, profitiert



v.l.n.r.: Joachim Wallmeroth (stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein), Jörg Schumacher (Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH), Dr. Martin Lüdiger (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein), Michael Ringelhann (Vorstandsmitglied der Sparkasse Holstein) und Hans-Ingo Gerwanski (Direktor bei der Sparkasse Holstein)

zudem von unserem Holstein HeimVorteil, der viele besondere Vergünstigungen bietet.“

Mithilfe der finanziellen Unterstützung, nicht zuletzt aber auch den Ideen, dem Know-how und der guten regionalen Vernetzung der Sparkasse Holstein und ihrer Stiftungen wurden 2015 erneut zahlreiche gemeinnützige Maßnahmen im Geschäftsgebiet realisiert und für 2016 auf den Weg gebracht. Im Rahmen des Gesprächs stellte der Vorstand ausgewählte Förderungen vor.

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen machen Kunst erlebbar. So fördert sie z.B. seit Jahren im Bezirk Wandsbek das „Musikfest Wandsbek“

Steilshoop behält seine grüne Mitte - Einigung von Rot-Grün mit der Initiative „Kahlschlag stoppen“

Die Neugestaltung des Zentrums von Steilshoop ist das Herzstück der Aufwertung des Stadtteils durch das „Innovationsquartier“. Aufgrund der Fällung von 117 Bäumen im Planungsgebiet wurde das Bürgerbegehren „Kahlschlag stoppen – Für eine grüne Steilshooper Mitte“ eingereicht, welches mit über 3.000 Unterschriften die notwendige Sperrminorität erreicht hat. Nach intensiven Gesprächen hat die rot-grüne Bezirkskoalition eine Einigung mit Bürgerinitiative gefunden. Die Einigungsvereinbarung soll am 17. Dezember 2015 in der Bezirksversammlung beschlossen werden. Ein möglicher Bürgerentscheid wird daher nicht durchgeführt.

„Wir freuen uns über die gefundene Einigung. Eine erfolgreiche Aufwertung braucht eine starke Akzeptanz im Stadtteil. Dafür schaffen wir nun die Voraussetzung“, erläutern die Vorsitzenden der Bezirksfraktionen von SPD und GRÜNEN, Anja Quast und Dennis Paustian-Döscher.

Die wichtigsten Eckpunkte der Vereinbarung:

1. Die Markt- und Eventfläche wird wie vorgesehen umgesetzt. Steilshoop erhält somit ein Zentrum, das die Möglichkeit für die Etablierung eines neuen Wochenmarktes eröffnet.

2. Die Anzahl der Baumfällungen wird von 117 auf 57 reduziert.

3. Die geplante Treppenanlage an der westlichen Achse wird unter größtmöglichem Baumerhalt neu geplant.

4. Die Bäume an der östlichen Achse bleiben weitestgehend erhalten. Durch Pflegemaßnahmen wird die Begehrbarkeit gewährleistet.

„Die Anzahl der Baumfällungen wurden auf ein notwendiges Minimum reduziert, ohne die Grundzüge der Planung zu verlassen. Trotzdem konnten neue Akzente gesetzt werden“, so Anja Quast weiter.

Die rot-grüne Koalition bedankt sich auch bei den Grundeigentümern. Auf privatem Grund konnte die Anzahl der Baumfällungen um 34 reduziert werden. Für die Umplanungen wird die rot-grüne Koalition in der Bezirksversammlung 320.000 Euro an Investitionsmitteln reservieren und die Planungen werden an die Einigungsvereinbarung angepasst.

„Ein Bürgerentscheid hätte die gleiche Summe gekostet. Das Geld ist im Stadtteil deutlich besser angelegt“, betont Dennis Paustian-Döscher.



Anzeigen

Richtiges Lüften und Heizen im Winter

Gerade in den Wintermonaten steigen die Heizkosten. Mit einigen Tipps zum Lüften und Heizen gelingt auch in der kalten Jahreszeit das Energiesparen.

Für Aufenthaltsräume sind um die 20 Grad ideal – im Bad darf es gern etwas wärmer sein. Im Schlafzimmer werden kühlere Temperaturen als angenehm empfunden. Grundsätzlich sollten Wohnräume aber mindestens 14 bis 16 Grad haben, um Feuchte- und Frostschäden vorzubeugen.



Bild: tdx/IWO

Rund 80 Prozent des Energieverbrauchs im Haushalt gehen auf das Konto von Warmwassererzeugung und Raumheizung. Vor allem im Winter belastet dies den Geldbeutel spürbar. Damit die Kosten überschaubar bleiben und es in den eigenen vier Wänden trotzdem warm ist, hat das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) praktische Tipps zusammengestellt. Zu den wohl häufigsten Fehlern im Winter gehört falsches Lüften. Werden die Fenster dauerhaft gekippt, kann kein effektiver Luftaustausch erfolgen. Stattdessen kühlt das Mauerwerk aus, Wärme geht verloren und die Heizkosten steigen erheblich. Wesentlich effizienter ist Stoßlüften, also die Fenster zwei- bis dreimal täglich, gegebenenfalls auch öfter, für etwa fünf Minuten vollständig zu öffnen. Dabei die Heizkörperventile schließen! Auf diese Weise wird die Luft effektiver ausgetauscht. Dagegen kühlt der Raum selbst nur geringfügig aus, sodass bei anschließendem Erwärmen weniger Energie benötigt wird.

Heizkörper werden oft zu warm eingestellt. Zwar sorgt das für behagliche Räume, aber auch für einen beträchtlichen Energieverbrauch. Zum richtigen Heizen gehört eine angemessene Raumtemperatur. Die IWO-Experten empfehlen mindestens 14 bis 16 Grad, um Feuchte- und Frostschäden vorzubeugen. Im häufig genutzten Wohnzimmer und in der Küche sind etwa 20 Grad angenehm – im Badezimmer gern auch etwas mehr. Beachtet werden sollte, dass Heizkörper nicht von großen Möbelstücken wie Sesseln oder hohen Regalen verdeckt werden. Nur wenn sie Wärme weitgehend ungehindert an den Raum abgeben können, heizen sie effizient. Selbst auf dem Heizkörper befindliche Handtücher oder Kleidungsstücke können die Wärmeabgabe schmälern und damit die Heizkosten steigern. Am Abend sollten die Rollläden heruntergelassen werden, um auch bei geschlossenen Fenstern Wärmeverluste zu verringern.

Heizkessel, die zwanzig Jahre oder älter sind, verbrauchen aufgrund ihrer nicht mehr zeitgemäßen Technik in der Regel zu viel Energie. In solchen Fällen ist eine Modernisierung sinnvoll. Für einen neuen Öl-Brennwertkessel gibt es derzeit diverse Zuschüsse. So sorgt z. Beispiel die Modernisierungsaktion „Deutschland macht Plus!“ des IWO dafür, dass Hausbesitzer eine Prämie für die Erneuerung ihrer Ölheizung erhalten – zusätzlich zu staatlichen Fördermitteln. Weitere Infos zu dem Thema Energiesparen unter www.zukunftsheizen.de.



Dreßler
Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

Effizienz-Etikett für alte Heizungen

Sybille J. aus Obermoschel: Seit September 2015 gilt die Kennzeichnungspflicht über die Energieeffizienz von neuen Heizkesseln. Ich habe gehört, dass ab Januar 2016 auch alte Heizungsanlagen ein Energieeffizienz-Etikett bekommen sollen. Was bedeutet das für mich als Besitzer eines Heizkessels?

Rolf Mertens, Experte von ERGO:

Wenn Ihr Heizkessel vor mehr als 15 Jahren installiert wurde, dann ist das Energieeffizienz-Etikett ab Januar 2016 auch für Sie relevant.

Denn: Viele alte Heizungen arbeiten besonders ineffizient und erzeugen somit viel CO₂. Darauf soll das Label aufmerksam machen. Ab Januar 2016 können Sie Heizungsmonteur, Energieberater oder Schornsteinfeger bitten, Ihr Altgerät mit dem Heizungslabel zu versehen. Vorerst geschieht dies auf freiwilliger Basis. Ab 2017 wird die Nachetikettierung von alten Heizkesseln dann endgültig Pflicht. Die meisten Verbraucher kennen das in Ampelfarben gestaltete Energieeffizienz-Etikett bereits, zum Beispiel vom Kauf eines Kühlschranks oder Leuchtmitteln: Grün steht für sehr sparsam, rot für sehr verschwenderisch. Zusätzlich zur Farbskala geben weitere Infos auf dem Label Aufschluss über die Arbeitsweise einer Heizanlage, beispielsweise über Heizleistung, den Wirkungsgrad und die Geräuschbelastung.

Übrigens: Für die Kosten der Nachetikettierung kommt die Bundesregierung auf. Sie will Besitzer durch das Energielabel besser über den Effizienzstatus ihrer Heizkessel informieren.

5 Gründe einen guten Makler zu beauftragen:

1. Wir kennen den aktuellen Marktpreis
2. Gerade solvente Kunden und Rentner beauftragen uns zu suchen
3. Wir liefern den Kaufinteressenten die gewünschten Informationen
4. Wir unterstützen bei der Finanzierung und prüfen die Bonität
5. Wir sind täglich erreichbar



Dipl.-Ing. Leiber Immobilien

Bramfelder Chaussee 161 • 22177 Hamburg

Tel. 040-641 37 57 • www.leiber-immobilien.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr



Dem Husten was husten



Noch lästiger als eine Erkältung ist der meist damit verbundene Husten. Er hält häufig sehr lange an und belastet den Körper stark. Da sind wirksame Möglichkeiten gefragt, die Symptome des Hustens abzumildern und die Hustendauer zu verkürzen. Eine aktuelle Studie zeigt, welche beeindruckenden Ergebnisse eine besondere Zubereitung aus Thymian und Primel bei der effektiven Behandlung von Husten vorweisen kann.

Ob Erkältung, Rachen-, Kehlkopftzündung oder Bronchitis – fast immer ist Husten mit dabei. So will der Körper unter anderem über-

schüssigen Schleim aus Bronchien und Luftröhre hinauskatapultieren – ein Vorgang, der recht schnell an seine Grenzen stößt. Wird die Schleimproduktion nämlich erkältungsbedingt stark erhöht, ist das Selbstreinigungssystem überfordert. Das Sekret bleibt in den Bronchien und setzt sich dort fest. Auch entzündliche Prozesse sind dann meist beteiligt. Daher empfehlen Experten, den Atemwegen rasche Hilfestellung zu leisten, den zähen Schleim und die Verkrampfungen in den Atemwegen zu lösen, das Abhusten zu erleichtern und so möglichen Folgeschäden die Grundlage zu entziehen.

Ein starkes Duo aus der Natur – für gesunde Atemwege Überaus bewährt hat sich hierfür eine hoch effektive Kombination aus den Arzneipflanzen Thymian und Primel. Das beweist eine aktuelle placebo-kontrollierte Doppelblindstudie mit 150 Bronchitis-Patienten. Nach der täglichen Einnahme des Prüfpräparates (Bronchicum, rezeptfrei in Apotheken) über eine knappe Woche verbesserten sich Symptome wie Husten, Brustschmerz, Atemnot und Auswurf deutlich. Nach Studienende waren nahezu 60 Prozent aller mit dem Prüfpräparat behandelten Patienten beschwerdefrei. In der mit einem wirkstofffreien Ersatzpräparat (Placebo) versorgten Vergleichsgruppe konnten sich nur ganze 5,3 Prozent über eine ähnliche Besserung freuen. Das gute Abschneiden des Thymian-Primel-Präparates ist u. a. den im Thymiankraut enthaltenen Wirkstoffen und ihren Auswurf fördernden sowie atemwegsentspannenden Eigenschaften zu verdanken. Ergänzt durch die sekretlösende und entzündungshemmende Wirkung der Primelwurzel sorgt das Prüfpräparat dafür, dass sich der festgesetzte Schleim löst und leichter abhusten lässt und sich der zwanghafte Hustenreflex reduziert. Tief von innen heraus wird so den Atemwegen die Möglichkeit zur Erholung gegeben.

Wir kommen, damit Sie bei Hilfe- und Pflegebedarf gut versorgt in vertrauter Umgebung leben können.



Ambulante Pflege Bramfeld

- **Persönliche Beratung**
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Ambulantes Nachtteam**
- **Häusliche Betreuung**
- **Betreuung von Menschen mit Demenz**
Zuhause und in Wohngemeinschaften
- **Spezielle palliative Fachpflege**
Schmerztherapie, Begleitung am Lebensende
- **Ambulanter Hospizdienst/Freiwilliger Besuchsdienst**

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Ambulante Pflege Bramfeld

Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg

Tel.: 040. 20 98 82 50

bramfeld@hgh-ggmbh.de

www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Chronischer Husten – eine Sache für den Arzt
Fast jeder hat irgendwann im Jahr mit Husten zu kämpfen. Er kommt meist plötzlich und vergeht nach drei bis maximal acht Wochen wieder. Hält Husten länger an, wird er als chronisch bezeichnet. Chronischer Husten kann durch ständiges Einatmen von Schadstoffen entstehen (z. B. Raucherhusten), aber auch ein Hinweis auf ernsthafte Lungen-Erkrankungen sein und sollte daher unbedingt von einem Arzt abgeklärt werden. In den meisten Fällen jedoch ist Husten schlicht ein Anzeichen für eine Überforderung des Selbstreinigungssystems unserer Bronchien. Dann ist es ratsam und sinnvoll, dem Körper mit der hoch effektiven Thymian-Primel-Kombination aus der Apotheke zu helfen, die Entzündungsprozesse einzudämmen, den Schleim zu verflüssigen und das Abhusten zu erleichtern. Damit der Husten schnell vorüber ist.
Weitere Infos unter: www.erkaeltung-online.com

Seit mehr als 20 Jahren in Ihrer Nähe!

Doris Schwahn

HAUSKRANKENPFLEGE

Hartzlohplatz 9-11 • 22307 Hamburg

Telefon: 632 59 42 • www.dorisschwahn.de

- **pünktlich**
- **zuverlässig**
- **freundlich**

Blättern Sie im Internet in der
Bramfelder Rundschau:
www.bramfelder-rundschau.de
u. in der Broschüre
„Unser Bramfeld + Steilshoop“:
www.unser-bramfeld.de



Anzeige

Homöopathische Erkältungsmittel voll im Trend



Der Trend hin zu natürlichen, die körpereigenen Abwehr- und Selbstheilungskräfte stärkenden Mittel ist seit Jahren ungebrochen, vor allem, wenn es um die Therapie von Erkältungskrankheiten geht. In einer neuen Studie mit mehr als 1000 erkälteten Patienten konnten jetzt ein-

mal mehr sowohl die Wirksamkeit als auch die Verträglichkeit eines homöopathischen Erkältungsmittels nachgewiesen werden.

Immer häufiger kommen bei homöopathischen Therapien sogenannte „Komplexmittel“ zum Einsatz, vor allem bei der Vorbeugung und Behandlung von Erkältungen und grippalen Infekten. Diese vereinen gleich mehrere homöopathische Wirkstoffe in ein und demselben Mittel. Sie lindern nicht nur die Symptome schnell und zuverlässig, sondern aktivieren auch effektiv die körpereigenen Abwehr- und Selbstheilungskräfte. Entsprechend hoch ist die Patienten-Zufriedenheit, wie eine groß angelegte Apothekenstudie gerade eindrucksvoll unter Beweis stellte. Untersucht wurde mit „Meditonsin“ das führende, in Apotheken rezeptfrei erhältliche homöopathische Erkältungsmittel. Befragt wurden über 1000 Patienten, die ihre Erkältungen oder grippalen Infekte auf Rat der teilnehmenden Apotheken unmittelbar zuvor mit diesem speziellen Komplexmittel selbst behandelt hatten. Das Ziel dieser umfangreichen, sehr eng kontrollierten Therapie-Studie bestand vor allem darin, objektiv die Zufriedenheit der Patienten betreffend Wirksamkeit und Verträglichkeit der Therapie aufzuzeigen. Erstaunliche 90 Prozent der Patienten waren mit der Wirkung sehr zufrieden oder zufrieden und

würden das Präparat wieder anwenden und auch weiter empfehlen. Die Verträglichkeit bewerteten sogar 97% der Patienten mit gut oder sehr gut.

Familientauglich – gerade bei erhöhter Ansteckungsgefahr Das Prüfpräparat ist für Kinder bereits ab einem Jahr zugelassen, nach Rücksprache mit dem Arzt sogar schon ab sieben Monaten. Insbesondere für Familien ist dies von entscheidender Bedeutung, kann es doch die gefürchtete „Ansteckungskette“ unterbrechen, die üblicherweise entsteht, sobald das erste Familienmitglied mit einer Erkältung nach Hause kommt. Dass sich mit dem untersuchten Komplexmittel gleich eine Vielzahl unterschiedlicher Erkältungsviren erfolgreich bekämpfen lassen, zeigt eine erst kürzlich veröffentlichte wissenschaftliche Studie. Frühzeitig eingenommen können Erkältungen und grippale Infekte auf diese Weise bereits im Keim erstickt und so eine Ansteckungsgefahr deutlich gemindert werden. Wichtig ist vor allem, bereits die allerersten Symptome ernst zu nehmen, ob es nun ein Kratzen im Hals oder die leicht-laufende Nase ist. „Frühzeitig eingenommen“, so der bekannte, an der Universität Münster lehrende Experte für Naturheilverfahren, Dr. Oliver Ploss, „versetzt er den Körper in die Lage, insbesondere die für die Ansteckung verantwortlichen Viren wirksam zu bekämpfen und so den akuten Ausbruch zu verhindern.“ Vorschriftsmäßig eingenommen, so Dr. Ploss, lassen sich dank der speziell entwickelten Kombination von drei sich ergänzenden homöopathisch aufbereiteten Naturstoffen (Aconitum, Atropinum und Mercurius cyanatus) die Selbstheilungskräfte in jeder Phase der Erkältung aktivieren und so der Erkältungsverlauf deutlich verkürzen.

ein neuer Service für Sie



Pflege-Beratungsstelle

...dem Ratsuchenden verpflichtet, unabhängig & neutral

- Themen können sein:
- Pflegestufen
 - Finanzierung der Pflege
 - Kurse für pflegende Angehörige
 - Hilfsmittel
 - Ambulante, teilstationäre, stationäre Pflege
 - und viele weitere aktuelle Themen



Lembke Pflege-Beratungsstelle
Bramfelder Chaussee 252
22177 Hamburg
Tel. 040 41304890



Max Brauer Haus

Service-Wohnen und Pflege in der Gemeinschaft

- Seniorenwohnanlage mit 195 Mietwohnungen
- Freizeit- und Veranstaltungsprogramm
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst
- 57 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege (alle Pflegestufen)

Bramfelder Fenster
2015: Wir sind dabei!

Wir beraten Sie gern!

Hohnerredder 23, 22175 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 64 21 56 – 0, E-Mail info.mbh@alida.de
www.alida.de



Alida Schmidt-Stiftung



Der STEUER-Tip des Monats



Keine Haftung bei Gefälligkeit

Bei unentgeltlicher Hilfeleistung im Rahmen eines Gefälligkeitsverhältnisses kommt dem Gefälligen eine Begrenzung der Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zugute, wenn es sich um eine typisch alltägliche und unentgeltliche Gefälligkeit unter Nachbarn handelt und ein Schaden im Zusammenhang mit den bei der Ausübung der Gefälligkeit eigentümlichen Gefahren entsteht, der durch eine Versicherung des Geschädigten abgedeckt ist. Das gilt unabhängig davon, ob der Schädiger über eine Privathaftpflichtversicherung verfügt.

Der Gefällige handelt nach einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Koblenz vom 7.7.2015 nicht grob fahrlässig, wenn er wie im entschiedenen Fall nach dem Wässern des Gartens seines Nachbarn mit einem an der Außenzapfstelle des nachbarlichen Hauses montierten Wasserschlauch nur die am Schlauch befindliche Spritze zudreht, ohne die Wasserzufuhr abzustellen. Er muss nicht damit rechnen, dass nach einem Lösen des unter Wasserdruck stehenden Schlauchs aus der Spritze Leitungswasser in das Gebäude des Nachbarn eindringt und zu Beschädigungen im Untergeschoss führt.

Anmerkung I: Ähnlich entschied auch das Oberlandesgericht Celle in seinem Urteil vom 3.4.2014, in dem ein Handwerker unentgeltlich eine zusätzliche Arbeit nebenbei erledigte, die in keinem Zusammenhang mit den beauftragten Arbeiten stand.

Anmerkung II: Die Grenzen zwischen Gefälligkeit und Schwarzarbeit sind fließend, der Schwarzarbeiter haftet genauso wenig wie der Gefällige!



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

Anzeige

Haspa spendet für Einrichtungen aus Bramfeld und Steilshoop

Große Freude herrschte am Dienstag, 24. November, im Haus der Jugend (HdJ) in Steilshoop. Die Haspa bedachte 10 gemeinnützige Vereine und Institutionen aus Bramfeld und Steilshoop mit einer Summe aus dem Zweckertrag des Haspa Lotteriesparens für 2015. Während einer Feierstunde übergab Jens Kruse, Regionalleiter der Haspa für Bramfeld und Steilshoop, die Zuwendungen. Jeder Empfänger hatte die Möglichkeit seine Einrichtung sowie den Verwendungszweck dem Publikum vorzustellen. Unter den Begünstigten sind unter anderem der Stadtteiltreff A.G.D.A.Z., der das Geld in eine Musikanlage fließen lässt. Der Bramfelder Sportverein möchte neue Trampoline anschaffen und die Kulturinsel Bramfeld benötigt ein mobiles Büro.

„Bei der Zuteilung achten wir darauf, dass es eine möglichst breite Streuung bei den Institutionen gibt und so wichtige Anschaffungen in vielen Einrichtungen und unterschiedlichen Bereichen ermöglicht werden“, so Kruse. Insgesamt vergibt die Haspa rund 2,7 Millionen Euro an rund 600 gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Soziales, Sport, Kultur, Wissenschaft und Umwelt in der



Insgesamt zehn Institutionen aus Bramfeld-Steilshoop waren die glücklichen Empfänger der Zuwacherträge des Haspa-Lotteriesparens. Foto: Netzw

Metropolregion Hamburg. Als besonders herausragend wurde das Projekt des Fördervereins „Das Haus“ des HdJ Steilshoop gewürdigt. Es handelt sich hierbei um die Mitfinanzierung eines neuen VW-Busses für die Kinder- und Jugendeinrichtung, der dringend für Ausflugsfahrten, Transporte und vieles mehr benötigt wird. „Wir möchten den Bus auch verleihen, so dass er ebenfalls benachbarten Institutionen zugutekommt“, betont die Leiterin des HdJ Simone Bock. Aufgrund der Größe und Wichtigkeit ist diese Anschaffung ein Premium-Projekt für die Haspa. Das bedeutet: Unter <http://www.gut-fuer-hamburg.de/projects/36147> kann noch kräftig für den Bus gespendet werden. Spenden, die am Dienstag, 1. Dezember ab 10 Uhr online eingehen, haben gute Chancen von der Haspa verdoppelt zu werden. (kin)

Notfall-Rufnummern

Polizei	.....110	Kassenärztlicher Notdienst	.....228022
Feuerwehr/Rettungsdienst	.....112	Privatärztl. Notdienst	.....19242
Sturmflutschutz	.....428470	Zahnärztlicher Notdienst	.....19246
Diebstahlmeldung v. Euroschecks, EC-, Kreditkarten Annahmedienst	.....01805-021021+069-740987	-privatärztlicher Notdienst	.....19246
Visa- u. Mastercard	.....069-79331910	Tierärztlicher Notdienst	.....434379
American Express	.....069-97971000	Tierrettungsnotdienst	.....222277
Diners Club	.....01805-336695	Anwaltl. Notdienst	.....01805-246373
Kartensperr. T-Mob.	.....01803-302202	Entstörungen	
Kartensperrung O2	.....01805-624357	Vattenfall Störungsdienst	.....63963111
Kartensperrung E-Plus	.....0177-1000	E-ON-Hanse Entstörd.	.....23662366
Kartensperr. Vodaf.	.....0800-1721212	HWW-Entstördienst	.....781951
Glaserei-Notdienst	.....8300660	T-Com-Störungs-Annahme (Privatkunden)	.....08003302000
Klempner-Notdienst	.....2999490	(Geschäftskunden)	.....08003301172
Schlüssel-Notdienst	.....404011/12	Kabel Deutschland	.....01805-266625
Tischler-Notdienst	.....6681929	Aufzugsnotdienst	.....6306079
Ärztlicher Notfalldienst		Kinder + Jugend	
Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr) 01805050518		Kinder- und Jugendsorgentelefon (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)	.....0800-1110333
Gift-Info-Zentrale	.....0551-1924-0	Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes (24 Std.)	.....428490

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 05.01.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 07.01.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 08.01.**
20.00 Digger Slam - Poetry Slam - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
- 09.01.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 12.01.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 13.01.**
20.00 Henning Venske - Kabarett - Haus d. Jugend Bramf. (Brakula)
- 14.01.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 15.01.**
19.00 Geburtstagsfest f. Martin Luther King - Martin Luther King-Ki.
- 16.01.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Neujahrskonzert - Osterkirche Bramfeld
- 17.01.**
15.00 Und ab die Post - Ki.theater - Osterkirche Bramf. (Brakula)
- 19.01.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
18.00 Digger Slam - Poetry Slam - Osterkirche Bramfeld (Brakula)
20.00 Brakula swingt in Bramfeld - Jazz Club - Haus d. Jugend Bramf.
- 21.01.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 23.01.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 26.01.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 27.01.**
15.00 Schulbuchlektüre: Mario und der Zauberer - Lesung - Bücherhalle Bramfeld (Brakula)
- 28.01.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 29.01.**
20.00 14. Hamburger Comedy Pokal: Hauptrunde - Andreas Weber & Kai Spitzl - Johannes Brahms Gymnasium (Brakula)
- 30.01.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 14. Hamburger Comedy Pokal: Halbfinale - Comedy - Johannes Brahms -Gymnasium (Brakula)

**Alle Kultur-Termine aus dem Bezirk
finden Sie auch unter
www.wandsbek-kulturell.de**

Berufsakademie Hamburg: Tag der offenen Tür am 9. Januar

Die Berufsakademie des Hamburger Handwerks informiert im ELB-CAMPUS über ihre dualen Bachelor-Studiengänge. Die Berufsakademie Hamburg veranstaltet einen Tag der offenen Tür am Samstag, 9. Januar 2016, 11:00 bis 15:00 Uhr im Harburger ELBCAMPUS. Insbesondere Abiturientinnen und Abiturienten, interessierte Eltern sowie auch beruflich Qualifizierte ohne Abitur

sind eingeladen, sich vor Ort über das Angebot dualer Bachelor-Studiengänge zu informieren. Ziel des vierjährigen dualen Studiums ist die Ausbildung zum Fach- und Führungskräftenachwuchs für den Mittelstand. Der Bachelor-Abschluss in Kombination mit einem Gesellen- oder Facharbeiterbrief bietet beste Karrierechancen in Handwerk und Gewerbe. Denn die Absolventinnen und Absolventen können theoretisches Wissen, praktisches Know-how und erste Berufserfahrung zugleich vorweisen. An der Berufsakademie Hamburg können die dualen Bachelor-Studiengänge „Betriebswirtschaft KMU“ und „Technik & Management Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz“ absolviert werden.

Tag der offenen Tür an der Berufsakademie Hamburg
Samstag, 9. Januar 2016, 11:00 bis 15:00 Uhr - ELBCAMPUS,
Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg
Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg.

Programm

- Information über freie Studien- und Ausbildungsplätze für 2016 in vielfältigen Berufen und interessanten Branchen
- Information und Beratung rund um das duale Bachelor-Studium
- Einblicke in die Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Jahrgänge
- Gespräche mit Professoren, Dozenten und Studierenden
- Bewerbungstipps

Weitere Informationen

Berufsakademie Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg, Ingrid Köster, Studienberatung, Tel.: 040 35905-561, E-Mail: koester@ba-hamburg.de, Internet: www.ba-hamburg.de



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

Martin Luther King-Kirche, Gründgenstraße 28

- 01.01. 18 Uhr P. i. R. Falk - Reg. Taizé-Andacht - Thomaskirche
03.01. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer
10.01. 11 Uhr P. Ullrich
17.01. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer
24.01. 11 Uhr P. Ullrich
31.01. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer - Familiengottesdienst

Osterkirche, Bramfelder Chaussee 200

- 01.01. 18 Uhr P. i. R. Falk - Reg. Taizé-Andacht - Thomaskirche
03.01. 11 Uhr Pn. Neddermeyer
10.01. 11 Uhr P. Dr. Landwehr
17.01. 11 Uhr Pn. Neddermeyer - anschl. Öffn. Weltladen
24.01. 11 Uhr P. Fischer - Eröffn. Ökumenische Bibelwoche
31.01. 11 Uhr Pn. Neddermeyer + Amnesty International

Simeonkirche, Am Stühm Süd 81

- 01.01. 18 Uhr P. i. R. Falk - Reg. Taizé-Andacht - Thomaskirche
03.01. 9.30 U. Pn. Neddermeyer
10.01. 9.30 U. P. Fischer
17.01. 9.30 U. Pn. Reich
24.01. 9.30 U. P. Fischer - Eröffn. Ökumenische Bibelwoche
31.01. 9.30 U. Pn. Neddermeyer + Amnesty International

Thomaskirche, Haldesdorfer Straße 26

- 01.01. 18 Uhr P. i. R. Falk - Reg. Taizé-Andacht
03.01. 9.30 U. P. Dr. Holzbauer
10.01. 9.30 U. P. Bollmann
17.01. 9.30 U. P. Bollmann
31.01. 9.30 U. P. Winkler

**Blättern Sie im Internet in der
Bramfelder Rundschau:
www.bramfelder-rundschau.de
u. in der Broschüre
„Unser Bramfeld,Steilshoop“:
www.unser-bramfeld.de**



HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Trakehner Kehre 12 - 22175 Hamburg - Vorsitzender: Peter Lüth - Tel: 040/63 91 85 16



**Der Vorstand wünscht
allen Mitgliedern und
Freunden ein gesundes
und friedliches Neues Jahr !**



Neujahrsempfang

Die angenehme Tradition fortsetzend, wird es zum Jahresanfang für unsere Mitglieder und Freunde wieder ein Neujahrstreffen geben. Hierzu lädt der Vorstand am Sonnabend, den 9. Januar 2016, 11.30 Uhr, in den Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, ein. Nach der Begrüßung aller Anwesenden wird es einen Kurzbericht des Vorstandes über unsere Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 geben. Anschließend darf in gemütlicher Runde ein Imbiss eingenommen werden. Zu späterer Stunde dürfen wir uns auf eine Kaffeetafel und einen „Berliner“ freuen. Zwecks Gestaltung unserer Feier wird um eine Kostenbeteiligung in Höhe von 10,00 Euro gebeten. Anmeldungen zu diesem Treffen bis spätestens 5. Januar 2016 bei Peter Lüth unter seiner Telefonnummer 639 18 516.

Besuch des Staatsarchivs

Einer Einladung folgend, werden wir am Montag, den 18. Januar 2016, zunächst den Verein für Hamburgische Geschichte (VHG) besuchen. Dieser bereits seit dem Jahr 1839 bestehende Verein ist in den Räumlichkeiten des Staatsarchivs in der Kattunbleiche angesiedelt. Beachtlich ist der hier über die Zeit angesiedelte Bücher- und Dokumentenbestand. Der Vorsitzende, Professor Rainer Nicolaysen, wird uns begrüßen und den VHG mit seinen Angeboten und Mitwirkungsmöglichkeiten vorstellen. Anschließend wird der Schatzmeister des Vereins, der zugleich Archivar am Staatsarchiv ist, in einer Führung Blicke hinter die Kulissen des Staatsarchivs liefern. Die Gesamtveranstaltung wird ca. 90 Minuten dauern.

Treff um 15.10 Uhr am U-Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt. Anmeldungen von Mitgliedern und Gästen werden unter der Telefonnummer 639 18 516 entgegengenommen.

Kurzwanderung mit Grünkohlessen

Am Sonntag, den 24. Januar 2016, dürfen wir uns mal wieder an der frischen Luft bewegen. Für diesen Tag hat der Vorstand eine Kurzwanderung mit einem anschließenden Grünkohlessen organisiert.

Warm angezogen und mit geeignetem Schuhwerk werden wir durch ein Waldstück entlang der Saselbek schlendern. Nach ca. 30 Minuten sollten wir unser Ziel erreicht haben. Am Mühlenteich erwartet uns ein gemütliches Restaurant, in das wir einkehren und das deftige Mahl einnehmen werden.

Wir fahren um 11.05 Uhr mit einem Bus der Linie 8 von der Haltestelle Berner Chaussee Richtung Poppenbüttel. Die Weiterfahrt vom Bahnhof Poppenbüttel erfolgt um 11.19 Uhr mit einem Bus der Linie 174 bis zur Haltestelle Schönsberg. Wer nicht so wanderfreudig ist, kann den Rückweg von einer nahe gelegenen Bushaltestelle aus antreten.

Anmeldungen für diese Frischluft-Veranstaltung werden unter der Telefonnummer 639 18 516 bis spätestens 17. Januar 2016 gern entgegen genommen. Über mitwandernde Gäste würden wir uns freuen.

Aus den Werken von Klaus Groth

Am Dienstag, den 26. Januar 2016, 17.00 Uhr, trifft sich der Niederdeutsche Krink unseres Heimatvereins im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, zu seiner 237. Veranstaltung. Befassen wollen wir uns mit den Werken des bekannten niederdeutschen Lyrikers und Autoren Klaus Groth. Er gilt als einer der Begründer der neueren niederdeutschen Literatur. Vielen ist er als Verfasser der Gedichtesammlung „Quickborn“ bekannt; aber auch seine Gedichte wie z.B. „Min Jehann“ und „Lütt Matten, de Has“ sind geläufig. Auch wurden Groths hoch- und plattdeutsche Gedichte von bekannten Komponisten vertont, u.a. auch von Johannes Brahms.

Heut bin ich über Rungholt gefahren

Aus ihrer Schulzeit kennen viele Vereinsfreunde das romantisierende Gedicht „Trutz, blanke Hans“, verfasst von dem in Kiel geborenen Lyriker Detlev von Liliencron: Das Gedicht von der reichen und hochmütigen Stadt Rungholt. Dass es diesen Ort tatsächlich gegeben hat, ist belegt. Immer wieder gibt es durch Funde weitere Hinweise über den Standort auf der ehemaligen Insel Strand.

Die Archäologin und Buchautorin Cornelia Mertens hat sich über die Jahre mit Rungholt und den verheerenden Sturmfluten des Mittelalters befasst. Wir freuen uns über die Zusage der Autorin, uns über ihre Forschungsergebnisse zu der im Jahr 1634 bei der großen „Mandränke“ untergegangenen Ortschaft Rungholt zu informieren. Interessierte Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, sich am Dienstag, den 16. Februar 2016, 17.00 Uhr, in den Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20 a, einzufinden. Zuvor bitten wir um Anmeldung unter Telefonnummer 639 18 516.

Neejoor wüllt wi gröten

De een springt leifig in den Dag
un mookt sik gor keen Sorgen,
de anner sitt un denkt un sinnt,
un fragt no Öbermorgen.

De een, de meent, dat ole Joor
hett ganz un gor nix döcht, -
he höört to de, de ümmer bloß
dat Glück sik in de Tokunft söcht.

Nich allto luud, nich allto trist
loot uns dat Neejoor gröten,
de Hauptsook is, dat stur un fast
wi stoht op beide Föten.

To'n goodes Woort böert wi dat
Glas
un stööt op goode Tokunft an, -
un denn geht wedder fast in Tritt
mit vulle Kraft de Arbeit an.

Heinrich Deiters



**Kreisverband
Hamburg-Wandsbek**

Der Wandsbeker Mittelstand - wir für Sie!

Wir sorgen dafür, dass Sie weder in Brüssel, noch in Berlin oder Hamburg unter die „Behörden“-Räder kommen. Lernen Sie uns auf unseren Veranstaltungen kennen und testen Sie unsere Wirtschaftskompetenz für Wandsbek, Hamburg ...und SIE!

Info: Tel. 0171-7918630 • Mail: wandsbek@mittelstand-hamburg.de

SAGA GWG beging 1.000 Baubeginn einer Wohnung in 2015

Mit einer Grundsteinlegung für das Bauprojekt „Fehlinghöhe“ in Steilshoop beging SAGA GWG am 26. November den 1.000 Baubeginn einer Wohnung im laufenden Jahr 2015. Hamburgs großer Vermieter erfüllt damit nach 2013 und 2014 zum dritten Mal nacheinander die im „Bündnis für das Wohnen“ gegebene Verabredung, mit 1.000 jährlichen Baubeginnen für günstigen, neuen Wohnraum in Hamburg zu sorgen. Zu den Gästen sprachen Bausenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Dr. Thomas Krebs, Sprecher des SAGA GWG Vorstands.

Dr. Dorothee Stapelfeldt, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen: „Es freut mich sehr, dass SAGA GWG auch in diesem Jahr wieder mit dem Bau von 1.000 Wohnungen begonnen hat. Das ist ein entscheidender Beitrag, um Hamburgerinnen und Hamburger mit kleinen und mittleren Einkommen mit günstigem Wohnraum zu versorgen. Hier leistet SAGA GWG sehr viel für die Stadt. Zudem sind auch Projekte wie „Lebendige Nachbarschaft“ für eine gute Entwicklung vor Ort wichtig, damit auch ältere Menschen möglichst lange in ihrem angestammten Quartier bleiben können.“

Thomas Ritzenhoff, Bezirksamtsleiter Hamburg-Wandsbek: „Hier in Steilshoop entsteht mit dem Projekt Fehlinghöhe erschwinglicher, barrierefreier Wohnraum für ältere Menschen als auch für Menschen mit Assistenzbedarf. Dieses sowie die Tatsache, dass wir heute gemeinsam mit der SAGA GWG den 1.000 Baubeginn einer Wohnung in 2015 feierten, erfreut mich sehr. Das zeigt, dass wir

mit dem „Bündnis für das Wohnen“ weiterhin auf dem richtigen Weg sind!“

Dr. Thomas Krebs, SAGA GWG Vorstand: „Zum dritten Mal nach 2013 und 2014 hat SAGA GWG 1.000 Baubeginne innerhalb eines Jahres erreicht und damit die Verabredungen mit den Bündnispartnern eingehalten. Das ist nicht nur dem außerordentlichen Engagement unserer Mitarbeiter, sondern auch der guten Zusammenarbeit mit den Behörden und der Verwaltung zu verdanken. In Steilshoop entsteht zudem nicht nur eine neue barrierefreie Wohnanlage. Zugleich wird hier unser erfolgreiches Modell für ein lebenslanges und selbstbestimmtes Wohnen im Quartier „LeNa - lebendige Nachbarschaft“ fortgeführt.“

Über das Projekt „Fehlinghöhe“ in Steilshoop: Im Neubau der barrierefreien Wohnanlage mit sechs Voll- und zwei Staffelgeschossen werden 85 Wohnungen entstehen. Alle Zwei- bis Zweieinhalb-Zimmer-Wohnungen erhalten einen Balkon, viele davon mit Blick auf den Bramfelder See. Das erfolgreiche quartiersbezogene Versorgungskonzept „LeNa - Lebendige Nachbarschaft“ wird auch hier realisiert. SAGA GWG bietet damit sowohl für ältere Menschen als auch für Menschen mit Assistenzbedarf ein neues Wohnangebot in Steilshoop. Zudem leistet SAGA GWG mit diesem Neubau gegenüber des zukünftigen „Campus Steilshoop“ einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Quartiersentwicklung. Die anfängliche Nettokaltmiete der öffentlich geförderten Wohnungen beträgt 6,10 Euro je m².

AUTOMARKT

Anzeige

Falsch getankt?

Ludwig B. aus Gröbenzell:

Wenn ich beim Tanken versehentlich zur falschen Zapfpistole gegriffen habe – was soll ich dann tun, damit das Auto keinen Schaden nimmt?

Frank Maelshagen, Kfz-Experte von ERGO:

Wenn Sie Ihr Auto etwa mit Benzin anstatt mit Diesel betankt haben, sollten Sie zunächst in der Betriebsanleitung nachsehen. Denn bei modernen Dieselmotoren oder Motoren mit Pumpe-Düse-Technik können bereits geringe Mengen des falschen Treibstoffs zu erheblichen Schäden am Wagen führen, bis hin zu einem Pumpen-Totalschaden. Handelt es sich um ein älteres Dieselfahrzeug (Wirbel- oder Vorkammer-Diesel, nicht Direkteinspritzer), so sind einige wenige Liter Benzin zusammen mit Diesel meist nicht schädlich. Der Anteil Benzin sollte dabei aber weniger als zehn Prozent betragen. Das erreichen Sie, indem Sie unmittelbar Diesel nachtanken. Ist das nicht möglich, sollten Sie eine Fachwerkstatt hinzuziehen, die vor Ort den Tank auspumpt. Immer gilt: Auf keinen Fall trotzdem losfahren, sondern das Auto zunächst zur Seite schieben! Wichtig: Wenn Sie das Falschtanken nicht bemerken und den Wagen starten, werden Sie ungewöhnliche Geräusche hören. Spätestens jetzt sollten Sie sofort anhalten und den Motor ausschalten. Rufen Sie umgehend einen Abschleppdienst. Die Kfz-Werkstatt pumpt

bei schwereren Fällen den Tank aus und reinigt außerdem das Einspritzsystem und die Kraftstoffleitungen. Übrigens: Für Schäden durch Bedienfehler – dazu zählt auch falsches Tanken – kommt die Kfz-Versicherung nicht auf.



Ihre Lack-Spezialisten
Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung

Smartrepair für kleine Lackschäden

Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung GbR - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 - Fax 040 / 222 201



Petschallies

Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

NEUWAGEN GEBRAUCHTWAGEN SERVICE

 <p>Petschallies Volksdorf GmbH Eulenkrußstraße 59-61 22359 Hamburg Tel. 040-603 145-0</p>	 <p>Petschallies Poppenbüttel GmbH Poppenbüttler Hauptstraße 13 22399 Hamburg Tel. 040-606 880-0</p>
 <p>Petschallies Sasel GmbH Volksdorfer Weg 192 22393 Hamburg Tel. 040-600 145-0</p>	 <p>Petschallies NFA GmbH Volksdorfer Weg 182 22393 Hamburg Tel. 040-600 185-0</p>

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

21.01.2016 - Donnerstag

Ca. 14 km von Harburg nach Ehestorf. HVV: Großbereich, Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Bahn Barmbek. Info: J.Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

24.02.2016 - Mittwoch

Ca. 14 km von Niendorf nach Ohlsdorf. HVV: Großbereich, Gruppenfahrchein 3 Ringe. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treffen um 9.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J.Scheffer, T. 6302722(0151-11945013)

Wandergruppe II

Die Wandergruppe II hat Winterpause. Nächste Wanderung im März 2016.

23.01.2016 – Samstag

12.30 – 18.00 Uhr - 25 Jahre Bürgerverein Bramfeld. Der Festakt findet im Courtyard Marriott statt.

24.02.2016 – Mittwoch

Jahreshauptversammlung

Damenkegelrunde

05.01.2016 – Dienstag

19.01.2016 – Dienstag

02.02.2016 – Dienstag

16.02.2016 – Dienstag

Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde

(Damen und Herren)

26.01.2016 – Dienstag

23.02.2016 – Dienstag

Adolph-Schönfelder-Str. 49

Info: Willi und Heidi Braak

Tel: 6957519

Kartenspiellunden

Information: Frau Wöbke Tel. 27157862. (Senioren-Treff beim Kundencenter Bramfeld)

fürter Musikinstrumente bekannte Weihnachtslieder.

Gerade die kleinen Kinder schenkten den Senioren durch ihre zum Teil ehrfürchtige und gehemmte Verhaltensweise viel Freude. Anschließend bekamen die Kinder aus einem roten Weihnachtssack ein kleines Nicolaus-Geschenk. Die Freude war riesig. Unser besonderer Dank gilt Elke Kreuzmann für die Organisation und dem Engagement der anwesenden Damen des Bürgervereins.



Einladung zur BVB-Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 24. Februar 2016, um 18.00 Uhr, findet in der Aula der Schule Bramfelder Dorfplatz, Bramfelder Dorfplatz 5, in 22179 Hamburg, die ordentliche Mitgliederversammlung des Bürgervereins Bramfeld statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Mitteilungen des Vorstandes
- Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters
- Prüfungsbericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte.
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines Wahlleiters/leiterin
- Neuwahlen von Vorstandsmitgliedern:
- 1. Vorsitzender/in - 3. Vorsitzender/in - Schriftführer/in - 2. Beisitzer/in
- 4. Beisitzer/in - 1. Kassenprüfer/in - 3. Kassenprüfer/in
- Anträge
- Berichte aus den Aktivgruppen
- Verschiedenes

Eine Wiederwahl ist zulässig. Wahlvorschläge können bis zum Beginn des Wahlganges schriftlich oder mündlich gemacht werden. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung zu stellen. Diese sind dem Vorstand mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich mitzuteilen.

Gemäß Vereinssatzung gilt vorstehende Einladung mit der Veröffentlichung in der BRAMFELDER RUNDSCHAU, Ausgabe Nr. 1/2016 als frist- und ordnungsgemäß erfolgt.

Um pünktliches und möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Für den Vorstand: Fred Kreuzmann - 1. Vorsitzender



Gemeinsame Adventfeier des Bürgervereins Bramfeld
Der beliebte Adventkaffee ist in jedem Jahr die letzte Veranstaltung des Bürgervereins Bramfeld im Vereinshaus des BSV. Die ersten Mitglieder trafen schon frühzeitig ein, und bis 15.30 Uhr hatten insgesamt 48 Personen Platz genommen. Durch die schöne weihnachtliche Dekoration, die liebevoll von unserem Organisationsteam unter der Leitung von Elke Kreuzmann vorbereitet war, wurde jeder Teilnehmer in weihnachtliche Stimmung versetzt. Die Feier wurde von Anfang bis Ende musikalisch begleitet von dem Ensemble Konertz. Es wurden nicht nur Weihnachtslieder vorgetragen, sondern es kam auch u.a. die Petersburger Schlittenfahrt zum Einsatz. Zwischen den Musikeinlagen wurden Weihnachtsgeschichten vorgetragen. So trug Fred Kreuzmann eine ernste und eine lustige Weihnachtsgeschichte vor. Anschließend wurde durch unsere Mitglieder Rita Stümer und Uschi Schreiber eine lustige niederdeutsche Geschichte vor. Am Ende einer schönen und besinnlichen Adventsfeier verabschiedeten sich alle mit dem gegenseitigen Wunsch für ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Adventsfeier im Fliedner-Haus

Auch in diesem Jahr organisierte der Bürgerverein Bramfeld im Evangelischen Senioren Pflegezentrum Theodor- Fliedner Haus die 17. Adventsfeier in Folge. In der Kapelle des Hauses trafen sich die Bewohner mit einer Abordnung des Bramfelder Bürgervereins, um sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die anwesenden Damen des Bürgervereins stellten in Eigeninitiative selbstgebackenen Kuchen zur Verfügung. Nach dem Kaffeetrinken wurde durch Fred Kreuzmann eine lustige Weihnachtsgeschichte vorgetragen, die alle Anwesenden außerordentlich erheiterte. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt einer Rahlstedter Musikschule mit 14 Musikschülern im Alter von 3-13 Jahren. Gemeinsam mit den Bewohnern des Fliedner Hauses sangen die Kinder unter Begleitung mitge-

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

01.01.	Frau	Erika	Kruse
02.01.	Frau	Gjulfera	Destanova-Elias
06.01.	Frau	Sylvia	Wagner
07.01.	Herr	Winfried	Knaack
08.01.	Frau	Sonja	Lüdeke
08.01.	Frau	Elke	Rathmann
09.01.	Frau	Monika	Gerson
11.01.	Frau	Edith	Gregersen
13.01.	Frau	Hildegund	Drews
13.01.	Frau	Marion	Dück
13.01.	Frau	Marlene	Scheffer
15.01.	Frau	Traude	Paschen
18.01.	Frau	Tanja	Pape
20.01.	Frau	Gisela	Haddorp
21.01.	Frau	Ursula	Bruhn
24.01.	Frau	Ottilie	Brose
24.01.	Frau	Dr. Ebba	Ludwig
26.01.	Herr	Arno	Schubert

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder ganz herzlich:

Frau Kläre Sofka u. Herr Manfred Sofka



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



„Willkommen in unserem Reich“



So herzlich wird man am Eingang von einem Schriftzug neben der Eingangstür von Meryem Akars Friseursalon begrüßt. So weiß man gleich, dass der Kunde hier König ist. An einer anderen Wand, ein paar Meter weiter, ein Ausspruch von Khalil Gibran „Arbeit ist sichtbar gemachte Liebe.“ Liebevoll ausgesucht sind auch die Möbelstücke des kleinen Salons. Modernes Design

prägt die individuelle Einrichtung des Geschäfts. „Ich mag diesen barocken Stil und habe lange gesucht bis ich das passende Mobiliar für die Einrichtung zusammen hatte“, sagt Inhaberin Meryem Akar und lächelt. Von Kunden habe sie tolle Rückmeldungen bekommen. Man komme hier im Salon so schön zur Ruhe, sagen einige. Die Friseurmeisterin aus Kiel bietet eine große Auswahl an trendigen Frisuren aller Art an. „Besonders gefallen mir Hochsteckfrisuren, und Bob schneide ich sehr gern“, erzählt sie. Seit Juli betreibt sie ihr Geschäft im Bramfelder Drift 22. „Gerade ältere Damen bilden hier einen großen Teil der Kundschaft. Sonst sind ja oft Strähnen und Färben angesagt. Hier wird noch oft nach Dauerwelle gefragt“, weiß Akar. Die komplette Dauerwelle gibt es schon für 65

Euro, Waschen, Schneiden und Fönen kosten 35 Euro. Wenn zum Beispiel für einen festlichen Anlass noch schnell die passende Frisur fehlt, ist Akar auch mal nach Vereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten für ihre Kunden da.

Montag und Dienstag bietet die Friseurmeisterin ihren mobilen Service an und besucht die Kunden zu Hause. Das tat sie auch vor dem Schritt zur Selbstständigkeit. „Aus meiner mobilen Zeit sind mir viele Kunden geblieben“, sagt sie erfreut. Der Service zu Hause eignet sich besonders für Menschen, die aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr lange Wege auf sich nehmen können, sowie für Familien mit Kindern. Zudem besitzt Meryem Akar eine Ausbildung zur Fußpflegerin, daher können auch Termine für die Fußpflege im Salon vereinbart werden. Das volle Programm mit Fußbad, Fußmassage und Hornhautentfernung ist im Angebot. (kin)



Salon Meryem Akar, Bramfelder Drift 22, 22175 Hamburg, Telefon: 040 52733494. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 10 bis 18 Uhr Mobiler Friseurservice: Montag u. Dienstag, Mobil: 0162 1088858 www.mobiler-service-hamburg.de

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Apotheke



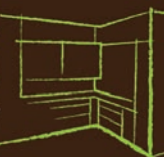
Dorfplatz-Apotheke

Ihre Gesundheit nehmen wir persönlich!

Bramfelder Chaussee 244 • 22177 Hamburg
Tel. 040-641 18 18 • www.dorfplatz-apotheke.de

Küchen / Bäder

SPERBER
Küchen & Bäder



Maimoorweg 60 c
22179 Hamburg
Tel. 040-18 01 13 28

info@kuechen-sperber.de
www.kuechen-sperber.de

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

☎ 040 / 691 66 66

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76

Fax: 645 26 08

Pezolddamm 105

www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung



Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen

Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43

Fabriciusstr. 93, 22177 Hamburg

**Schädlings-
bekämpfung**
**+ Hygiene-
technik**



Burmeister + Bendel GmbH
Fon 040 - 641 20 22
Fax 040 - 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorpssteed 36
22179 Hamburg

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumung
- Tatortsanierung
Mess-/Lichtmessungen
- Produkthandel

Neue Trikots für die 3. F-Jugend des Bramfelder Sportvereins

Die 3. F-Jugend des Bramfelder Sportvereins läuft ab sofort in neuen Trikots auf. Dank einer Spende der Sparkasse Holstein in Höhe von



500 Euro für Ausrüstung konnte der Verein die neue Mannschaftskleidung für die jungen Fußballer anschaffen.

Aufgrund der hohen Anzahl an Fußballern aus dem Jahrgang 2007 hat der Bramfelder Sportverein in diesem Jahr einige Kinder zur 3. F-Jugend zusammengebracht. Mit der einheitlichen Bekleidung soll vor allem das Teamgefühl der jungen Mannschaft gestärkt werden. „Fußball hält fit und erfüllt wichtige soziale Funktionen. Daher freuen wir uns besonders, dass so viele junge Fußballer im Bramfelder Sportverein aktiv sind. Mit ihren neuen Trikots können die Jungs der 3. F-Jugend nun gut gerüstet in das neue Fußballjahr starten. Wir drücken die Daumen, dass sie schnell zu einer erfolgreichen Mannschaft zusammenwachsen und wünschen ihnen viel Spaß mit der neuen Mannschaftskleidung“, so Kai Zimmermann, Leiter der Filiale Bramfeld der Sparkasse Holstein und selbst begeisterter Fußballer.

Zum Vormerken: Antikmarkt im Februar

Der erste Antikmarkt im neuen Jahr findet am 7. Februar von 10.00 bis 17.00 Uhr in Ihrer Marktplatz Galerie Bramfeld statt.

An den Antikständen werden dann wieder hochwertige Antiquitäten und Kuriosa angeboten: z.B. Vintage - Shabby Chic - 50er-70er Jahre - Art Deko - Jugendstil usw. Das Sortiment bietet ein breites Spektrum der vergangenen Jahrzehnte.

Nehmen Sie sich doch einfach die Zeit zum Stöbern, um sich vielleicht einen Wunsch zu erfüllen.

ESPRIT

JACK & JONES

VERO MODA

TOM TAILOR

tamaris

s.Oliver

USA

Ernsting's family

H&M

Street One

www.marktplatzgalerie.de

Mit musikalischem Schwung ins neue Jahr!

Verkaufsoffener Sonntag
am 3. Januar von 13 bis 18 Uhr



Mr. Street Piano

Starten Sie das neue Jahr mit Piano Klängen und Shopping-Spaß! Am verkaufsoffenen Sonntag haben wieder alle Geschäfte von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Für die musikalische Begleitung sorgt dieses Mal **Mr. Street Piano** und unser Maskottchen **Bramino** ist natürlich auch wieder dabei!